



© Matthias Kessler

Der Bestandsbau aus den 1960er Jahren, mit einer Hypo Bank-Filiale im Erdgeschoss und dem Casino Kleinwalsertal im Obergeschoss wurde nicht nur in seiner äußeren „Verpackung“ aufgefrischt, sondern auch in seinen räumlichen Strukturen grundlegend verbessert bzw. zeitgenössischen Standards angepasst. Die ursprüngliche horizontale Schichtung des Gebäudes bleibt hinter der neuen transluzenten Hülle wahrnehmbar, wird als Element einer vergangenen Bauphase nicht zur Gänze überlagert, sondern mit klarer Geste ergänzt.

Die neue Erdgeschoseinfassung mit ihrer charakteristischen Wellengrafik im Obergeschoss verschafft dem Haus außer einer neuen Strahlkraft auch einen Hauch Noblesse. Das Erdgeschoss wurde ausgehöhlt und komplett erneuert. Eigens entworfene Pulte geben dem übersichtlichen Schalterraum nun eine besondere Leichtigkeit, helles Buchenholz, sowie eine strukturierte Raum- und Lichtführung schaffen jenes kundenfreundliche Ambiente, mit dem Banken heute ihre Dienstleistungsorientierung erfolgreich zum Ausdruck bringen. (Text: Gabriele Kaiser)

Umbau Hypo/Casino Riezlern

Walsersstraße 30
6991 Riezlern, Österreich

ARCHITEKTUR

Caramel

BAUHERRSCHAFT

**Hypo Bank Vorarlberg
Casinos Austria**

TRAGWERKSPLANUNG

Mader & Flatz

KUNST AM BAU

gudi schwienbacher - graphicdesign

FERTIGSTELLUNG

2003

SAMMLUNG

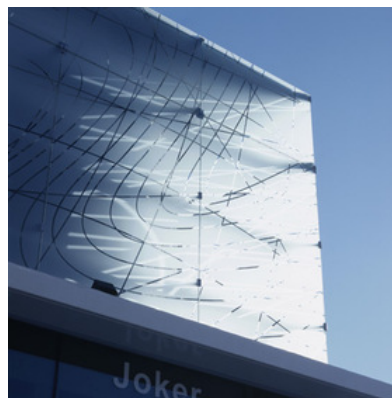
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

17. Dezember 2004



© Matthias Kessler



© Matthias Kessler



© Matthias Kessler

Umbau Hypo/Casino Riezlern

DATENBLATT

Architektur: Caramel (Ulrich Aspetsberger, Martin Haller, Günter Katherl)
Bauherrschaft: Hypo Bank Vorarlberg, Casinos Austria
Tragwerksplanung: Mader & Flatz
Kunst am Bau: gudi schwienbacher - graphicdesign (Gudi Schwienbacher)

HKLS: Klimaplan
Elektroplanung: IB Jobst

Maßnahme: Umbau
Funktion: Gemischte Nutzung

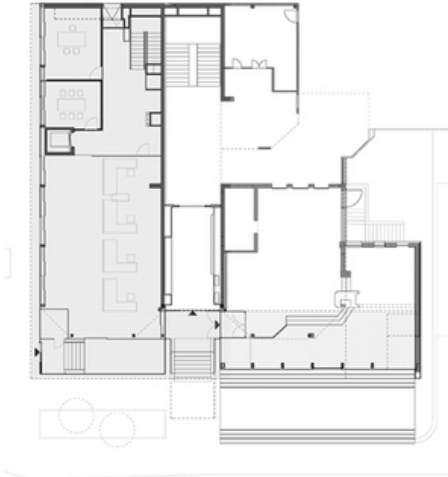
Planung: 2001 - 2002
Ausführung: 2002 - 2003



© Matthias Kessler

in/19378/large.jpg

Umbau Hypo/Casino Riezlern



Projektplan